

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 5. Februar 1949

Nachlass Faulhaber 10028, S. 51

Stand: 13.08.2022

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

FEBBRAIO

36-329, s. Agata verg. - SABATO, 5/2

Monsignore Thalhamer mit verschiedenen Anliegen.

„Delegat“ Kótai, Ungarn, eingeführt von Prälat. Gegenwärtig Thalhamer und Waxenberger. Seit vier Jahren habe er versucht, sich vorzustellen. Zuerst lange über die Auswanderung der Ungarn nach Argentinien, über die Teilnahme bei der Verhaftung ihres Kardinals Mindszenty. Er sei noch Delegat von Cronberg. Die ungarischen Studenten wollen eigene Hilfe haben vom Heiligen Vater.

16.00 Uhr Novamire - wollte Nacht auf Carneval fort, nicht in Weildorf bleiben. In vier Wochen kommt sie hierher. Bringt Eier mit, erhält Schokolade, Kaffee, Eggs [*Engl. „Eier“*] ...

17.00 Uhr Gilardone: Rummel von Adelholzen der 1. Ass. [*Nicht lesbar*] um ihr Zeugnis, weil Priesnitz ihn verklagen will. Sie wollte alles ablehnen, ich sage ihr: Sie hat diese Behandlung bei Priesnitz erlebt und muß das als Zeugnis angeben.